

Besuch des »Klimahaus Bremerhaven 8° Ost«



Das Klimahaus 8° Ost in Bremerhaven bietet eine virtuelle Reise entlang ungefähr des 8. östlichen Längengrads bis zum Südpol und zurück entlang etwa des 172. westlichen Längengrads bis zum Nordpol und wieder bis Bremerhaven. Man erlebt dabei die unterschiedlichen Klimazonen der Erde auf fünf verschiedenen Kontinenten. In einem weiteren Themenbereich geht es um die natürliche Veränderung des Klimas in der Vergangenheit und seine von Menschen verursachte Veränderung in

Gegenwart und Zukunft. Ein dritter Bereich soll Möglichkeiten zur Vermeidung des Ausstoßes von Treibhausgasen aufzeigen.

Treffpunkt **Samstag 13.05.2023, 07:00 Uhr** am Hamburger Hauptbahnhof/Hachmannplatz. **Abfahrt 07:15 Uhr** mit Metronom, Nordwestbahn und Bus, **Ankunft am Klimahaus 10:00 Uhr**. Rückfahrt um **18:36 Uhr**: **Ankunft Hamburg Hauptbahnhof 21:05 Uhr**. Eine frühere Rückfahrt ist auch möglich. **Fahrtkosten: im Mai soll es das 49 €-Monatsticket gebe!** Der Eintritt von **16,- €** pro Person (ab 15 Teilnehmern) wird für Mitglieder mit wenig Einkommen aus der Ortskasse übernommen.

Gäste sind herzlich willkommen. Eine **Anmeldung** ist wegen der Mindestgröße der Gruppe bis zum **25.04.2023** bei der Ortsadresse erforderlich (umweltgewerkschaft-hamburg@mailbox.org).

Fukushima mahnt!

11. März 2011 – kein Ende!

Die Atomkatastrophe in Fukushima war und ist keine Naturkatastrophe, sondern ein Verbrechen.

Wir vergessen das Leid der Menschen, die von den Katastrophen betroffen sind, nicht.

Wir können uns nicht auf die Politik verlassen (Atomausstieg), Widerstand ist weiter notwendig!

Eine Katastrophe wie in Fukushima ist auch bei uns nicht ausgeschlossen - allemal, weil die Reaktoren immer älter werden und Sicherheitsprüfungen und Nachrüstungen in den letzten Jahren nicht mehr im vollem Umfang stattgefunden haben.

Und dann gibt es doch noch ein Problem mit dem Atommüll. Ein sicheres Endlager ist technisch und physikalisch gar nicht vorstellbar!

Uran wird ausnahmslos importiert. Hamburg ist Drehscheibe für Atomtransporte.

Es gibt keine friedliche Nutzung der Atomenergie, es wird immer wieder kriegerisch genutzt.

Wenn Du was tun willst, komm' zur Demo am Samstag, den 11.03.23, Start um 13 Uhr, Hamburg, Holzdamm 57 am Hbf.

Von der Atom-Rederei OOCL geht es vorbei an Hapag-Lloyd zum japanischen Generalkonsulat und zur Abschlusskundgebung am Rathaus.

Die Umweltgewerkschaft Hamburg unterstützt diesen Aufruf der Hamburger Anti-Atom-Initiativen und beteiligt sich an der Demonstration.

V.i.S.d.P: Renate Dohrn, Timmkoppel 57, 22339 Hamburg